

Waldmössinger Seniorenresidenz: Erdarbeiten haben begonnen



Noch keine endgültige Baugenehmigung / Elf-Millionen-Euro-Projekt

Seit einigen Tagen ist wieder Bewegung auf dem ehemaligen Gelände des Gasthauses Kreuz in Waldmössingen. Mit schwerem Gerät schaffen Bauarbeiter Humus weg und beginnen mit den Bodenarbeiten. An die Stelle des ehemaligen Gasthauses Kreuz möchte bekanntlich ein Investor ein Seniorenheim mit 68 Wohneinheiten und drei Personalwohnungen sowie 16 Tagespflegeplätzen errichten. Das Elf-Millionen-Euro-Projekt sollte bereits im Jahr 2019 begonnen und im Sommer 2020 fertig werden.

Zunächst hatte es aber bei der Planung und dann beim Abbruch des Gebäudes Verzögerungen gegeben, weil ein Subunternehmen nicht die dafür erforderlichen Vorschriften eingehalten hatte. Dann fehlten noch die erforderlichen Baugrunduntersuchungen, hieß es vor einem knappen Jahr. Die Baufirma, die die Erdarbeiten ausführen sollte, schätzte im April 2020, man werde damit im „August oder September“ beginnen.



Baubeginn in Waldmössingen.

Nun ist es Mitte Februar geworden. „Der Bauherr hat eine Teilbaufreigabe und kann deshalb die Arbeiten durchführen“, teilt dazu auf Nachfrage der NRWZ, die Sprecherin der Stadt Sabine Felker-Henn mit. Allerdings: „Eine endgültige Baugenehmigung gibt es noch nicht.“